



Waldbrände in NRW, Umgang mit einem „neuen“ Phänomen, Reaktion der Politik und der Forstverwaltung

Hartwig Dolgner, Wald und Holz NRW



www.wald-und-holz.nrw.de



NRW, die Verwaltung und der Wald

18 Mill. Menschen

Ballungsraum Rhein-Ruhr (viertgrößter Europas)

ländliche Zonen: Niederrhein, Münsterland, Rheinisches Schiefergebirge, Ostwestfalen

396 Kommunen („Feuerwehren“), 31 Landkreise, 5 Bez.-Reg.



NRW, die Verwaltung und der Wald

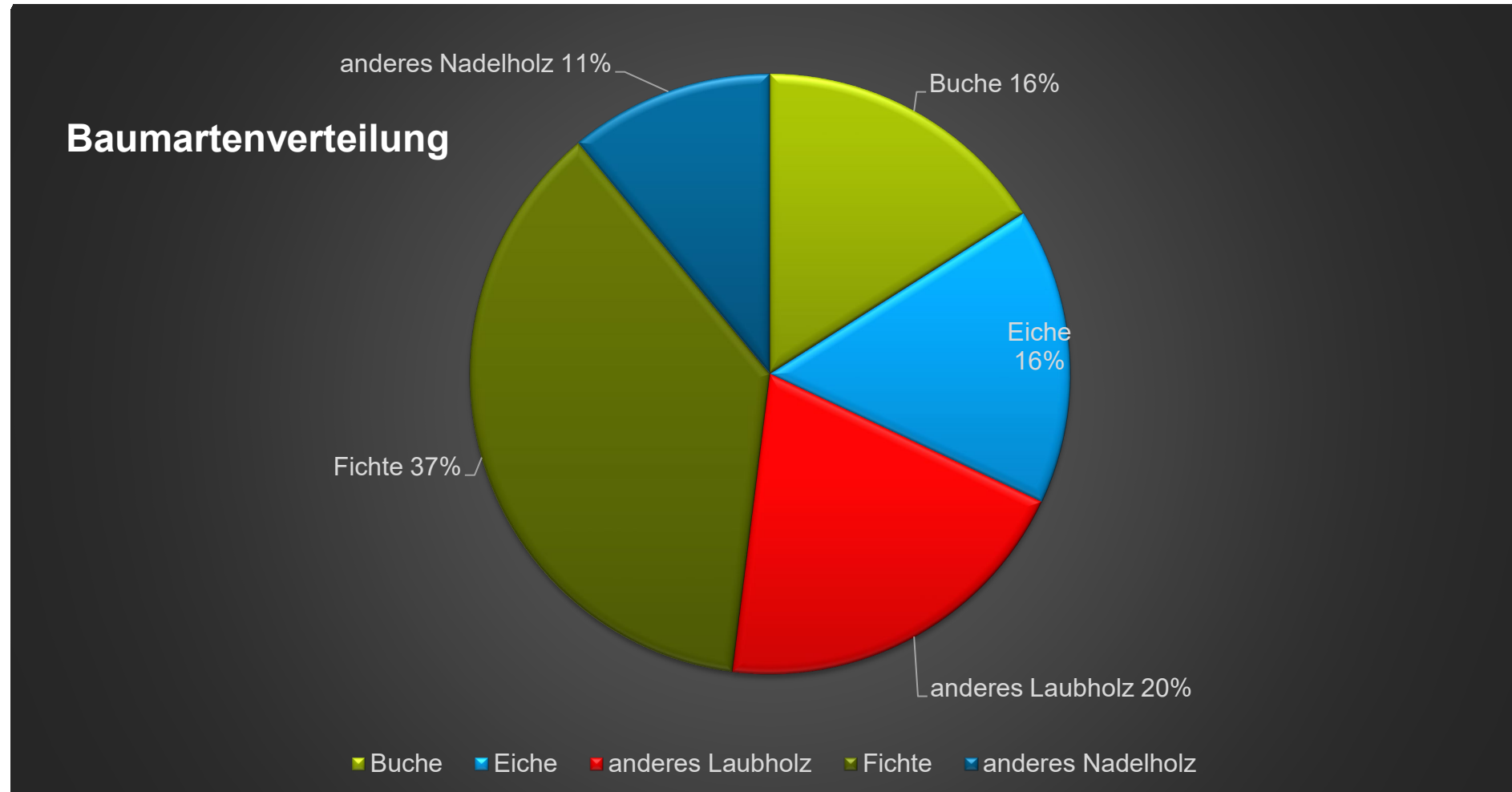
Die Forstverwaltung bilden:

Die Fachabteilung des Landwirtschaftsministeriums NRW und der **Landesbetrieb Wald und Holz NRW** als Einheitsforstverwaltung

- 15 Regionalforstämter plus 1 Nationalparkforstamt
- 295 Forstbetriebsbezirke plus 5 Nationalparkdistrikte
- div. Sondereinrichtungen der Aus- und Fortbildung, der Forschung und der Waldpädagogik

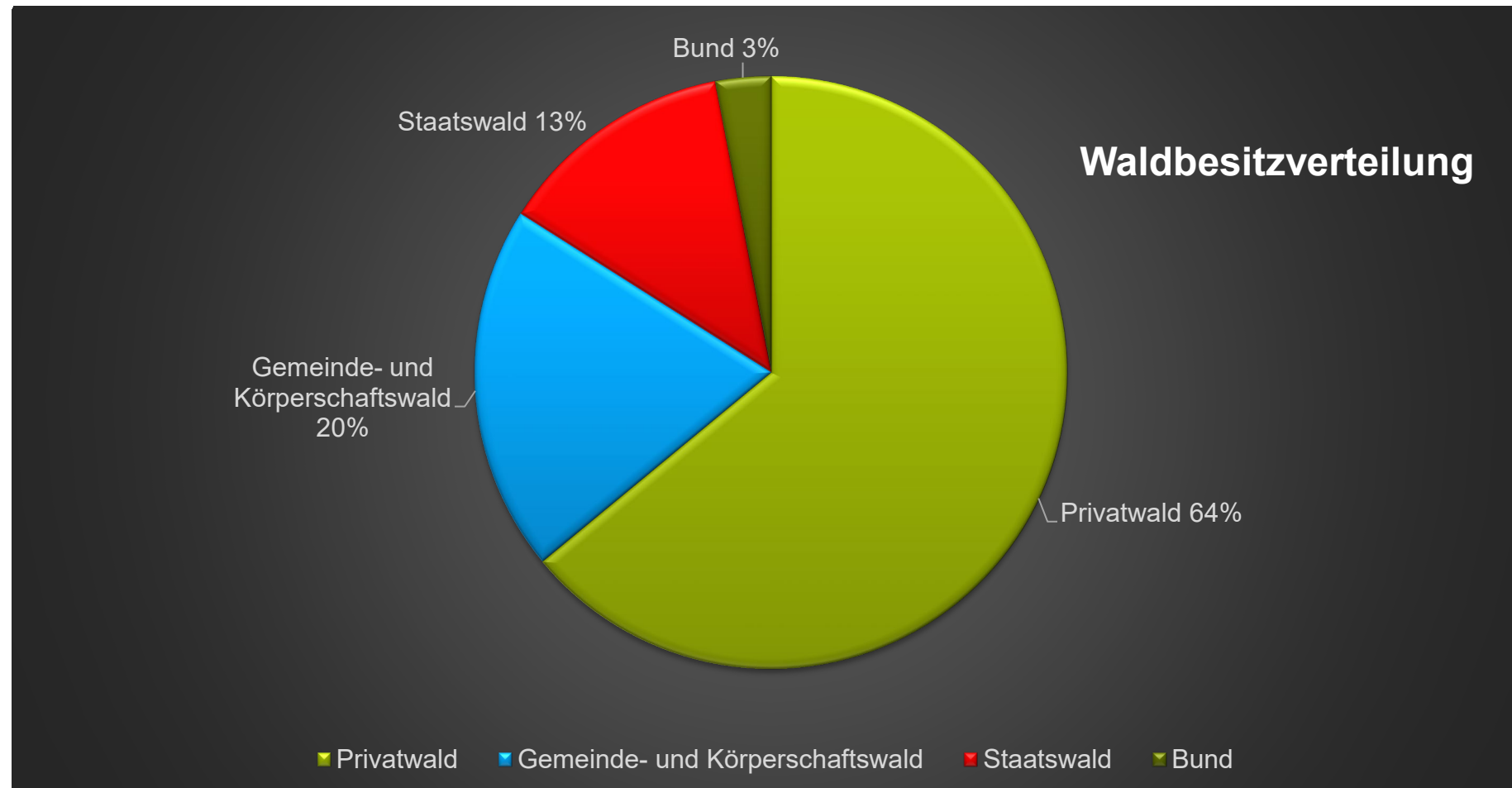


NRW, die Verwaltung und der Wald





NRW, die Verwaltung und der Wald





NRW, die Verwaltung und der Wald

- Sturmschäden aus 2018
- Borkenkäferkalamität mit 140.000 ha Freifläche
- Wiederbewaldungsnotwendigkeit vs. natürliche Ansamung
- Anfang vom Ende der Fichte als Wirtschaftsbaum
- Fachkräftemangel und Pensionierungsschübe in der Verwaltung
- **KLIMAWANDEL**

Waldbrand in NRW, neue Entwicklungen

Auslöser:

Brand bei Gummersbach am 20.04.2020 in unteren Mittelgebirgslagen inkl. Vollfeuer in der Fichte.





Waldbrand in NRW, neue Entwicklungen

Reaktion:

Sehr große Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung und der Presse, daraufhin bei den zuständigen Ministerien (damals Umwelt und Inneres)

Aufstellung eines gemeinsamen (FF/FW) Waldbrandkonzeptes NRW

Viel Pressearbeit

Intensivierung der Zusammenarbeit (FF/FW) (zuerst top down)
insb. Zentrale von Wald und Holz NRW und Institut der Feuerwehr NRW



Waldbrand in NRW, neue Entwicklungen, Verstärkungen von Vorhandenem

Gegenseitige Aus- und Fortbildungen (FF/FW) (auch als Webinare)

Benennung von forstlichen Ansprechpartner für die Kommunen (FW)

Entwicklung von Waldbrandexpertinnen und - Experten in den RFÄ

Rufbereitschaft in den Forstämtern (war vorhanden, wurde aber zeitlich ausgeweitet)



Waldbrand in NRW, neue Entwicklungen, Verstärkungen von Vorhandenem

Ertüchtigung von Feuerlöschteichen („sehr anstrengend“) § 45 LFoG

Wegenotreparaturen nach § 45 LFoG

Erweiterung unseres öfftl. GIS „Waldinfo.NRW“ um den Themenbereich „Waldbrand“

Handreichung „Forstmaschinen beim Waldbrandeinsatz“

Auslöser: Zwei große Brände im Sauerland in 2022



Waldbrand in NRW, neue Entwicklungen, Verstärkungen von Vorhandenem

Hinwirkung auf gemeinsame Übungen (Aktivität nimmt zu)

Aufbau eines „Firewatch-Systems“ im Flachland-Forstamt Niederrhein

Förderfähigkeit des Baues von Feuerlöschteichen im Privat- und Körperschaftswald

Aufnahme von Hydranten und anderen Löschwasserstellen in
„Waldinfo.NRW“



Was darf noch besser werden?

Löschwasserversorgung im Wald, zurzeit Verbot des Zisternenbaus
Aushubverbleib bei Teichsanierung ist ein Riesenproblem

Die Frage! Totholz, ökologisches Gold oder Brandlast?



Was darf noch besser werden?

Wahrnehmung des Waldbrandproblems bei den FF im Allgemeinen noch nicht vorhanden, nimmt aber zu.

Situation der Brandschutzbedarfspläne hinsichtlich Waldbrand

Bislang wenig Engagement aus dem Privatwald



Erkenntnisse

Forstkolleginnen und -Kollegen, die auch FW-Leute sind, haben einen guten Einfluss auf die FW.

Das Thema ist wahrnehmungsgesteuert, nicht relevanzgesteuert.

Es brennt

Thema Top

Es regnet und es gibt eine Flut

Thema Flop

Die Relevanz wird aber bleiben!



Erkenntnisse

Die FF-Weisheit:

„In der Krise Köpfe kennen“,

ist der wichtigste Spruch, den ich bei dem
Thema gelernt habe.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hartwig Dolgner
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Tel.: 0251 91797 321
hartwig.dolgner@wald-und-holz.nrw.de